



Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 09/08
19. Dezember 2008

Nichtamtlicher Teil



Seite 123

Liebe Apoldaerinnen und Apoldaer,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Besonders jetzt zur Weihnachtszeit ist es mir ein persönliches Bedürfnis, mich für Ihr Engagement um die Zukunft Apoldas in den verschiedensten Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens zu bedanken.

Zuversichtlich sollten wir auf das kommende Jahr 2009 blicken und unser gemeinsames Handeln weiter auf eine positive Entwicklung in Apolda ausrichten, für uns und vor allem für unsere Kinder.

Sie sind unsere Zukunft, ihnen gebührt unsere besondere Aufmerksamkeit und in diesem Sinne möchte ich einen sehr beeindruckenden Spruch, der mich erreichte, an Sie weitergeben:

*Kinderaugen leuchten im Glanz der Lichter
an Weihnachten besonders hell.*

*Und die Herzen von uns Erwachsenen sind
weiter und wärmer in dieser Zeit.*

*Es ist etwas vom Zauber der Weihnacht,
der uns Vertrauen und Zuversicht spüren lässt.*



Wir alle wünschen uns, dass durch unsere Arbeit Augen heller und Herzen weiter werden – und dies nicht nur zu Weihnachten. Schön ist es dabei zu erleben, wie gerade unsere Kinder ein neues Stück ihrer Welt entdecken, wie engagierte Menschen um uns herum Zuversicht gewinnen und weiter geben. Gemeinsam haben wir eine Entwicklung in Apolda begonnen, die erste Erfolge gebracht hat, für Einzelne aber auch für uns alle.

Arbeiten und handeln wir weiter so.

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr guter Zusammenarbeit und wünsche Ihnen ein besinnliches und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Rüdiger

Ihr Rüdiger Eisenbrand/Bürgermeister

Abschied nehmen?

Amtsblattzustellung für Mattstedt und Niederroßla wird eingestellt

Für die Amtsblatt-Redaktion bedeutet das Jahresende 2008 Abschied von den Leserinnen und Lesern aus den Nachbargemeinden Niederroßla und Mattstedt zu nehmen, die in den letzten Jahren regelmäßig das Bekanntmachungsorgan der Stadt erhielten.

Nachdem sich ihre Bürgerinnen und Bürger jedoch mit deutlicher Mehrheit dafür entschieden haben, ihren kommunalpolitischen Weg alleine zu gehen und auch künftig kein Teil der Kreisstadt werden zu wollen, wird die Zustellung des Apoldaer Amtsblatts zum Jahresende eingestellt.

Sicher hatten die Bürgerinnen und Bürger Mattstedts und Niederroßlas gute Gründe für ihre Entscheidung, keine Frage. Und es bleibt zu hoffen, dass ihr eingeschlagener Weg auch zu dem Ergebnis einer Landgemeinde führt, wie sie sich dies vorstellen.

Noch aber gibt es große Hürden bis dahin, die sowohl auf kommunaler als auch auf Landesebene zu nehmen sind. Und möglicherweise wird der im kommenden Jahr zu wählende neue Landtag auch eine durchgreifende Gemeindegebietsreform anpacken.

Vielleicht nehmen wir daher mit dieser Ausgabe doch keinen Abschied für immer, sondern sagen nur „Auf Wiedersehen“.

Aus dem Inhalt

	Seite
Nichtamtlicher Teil, u. a.:	
Baggerhub statt Spatenstich - 2. Erweiterung Gewerbepark B 87	124
Schönste Fassade 2008	125
Landesgartenschau-Jury besuchte Apolda	126
Mehrgenerationenhaus: Aktivitäten im Dezember/Januar	128
Aus dem Stadtarchiv: Apolda „Scharfe Ecke“	129
Herzlichen Glückwunsch	130
Vereinsnachrichten	131 - 132
Aus den Ortschaften	133
Amtlicher Teil, u. a.:	
Stellenausschreibungen: Erzieher- und Ausbildungsstellen	133
Beschlüsse des Stadtrates und des Bau- und Werkausschusses.....	134
Dienstbetrieb zum Jahreswechsel	137
Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	137 - 138

Die nächste Sitzung des Stadtrates

**- mit öffentlicher Fragestunde -
findet am 11. Februar 2009,
17.00 Uhr, im Stadthaus,
Raum 36, statt.**

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am
16. Januar 2009**

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Baggerhub statt Spatenstich

Die zweite Erweiterung des Gewerbeparks an der B 87 hat begonnen



Wenn es um Thüringen als Wirtschaftsstandort geht, ist Ministerpräsident Dieter Althaus fast immer vor Ort. So auch am 4. Dezember, als in Apolda der Spatenstich zur zweiten Erweiterung des Gewerbeparks an der B 87 auf dem Programm stand. Es war zwar letztlich kein Spaten, sondern ein Bagger, den es zu bedienen galt. Das tat jedoch der Aufbruchstimmung keinen Abbruch. Und so hub erst Althaus eine Baggerschaufel voll Erde von einer Stelle zur anderen, dann war Apolda's Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand mit derselben Prozedur an der Reihe.

Zuvor hatte der Regierungschef anerkennend auf die derzeit 8,5 % an registrierter Arbeitslosigkeit im Kreis Weimarer Land hingewiesen. Verantwortlich dafür machte er eine kluge Ansiedlungspolitik ebenso

wie eine kluge Kommunalpolitik, die für die erforderlichen Flächen gesorgt habe. Das Weimarer Land verfüge über eine gute Infrastruktur, Menschen mit hoher Qualifikation und eine „hohe Kulturfähigkeit“, so Althaus. „Die 1990 gefasste Idee, diesen Gewerbepark zu entwickeln, war äußerst weitsichtig“, lobte er die damaligen Entscheidungsträger.

Die zweite Erweiterung findet auf der dem bisherigen Standort gegenüber liegenden Seite der B 87 statt. Die Planung hierfür hatte bereits 2005 begonnen. Die Erschließung des brutto rund 28 Hektar großen Gebiets soll bis etwa August 2009 dauern. Erste Ansiedlungen auf den drei bis fünf Grundstücken mit einer Nettofläche von zirka 23 Hektar sind aber voraussichtlich bereits ab kommendem Frühjahr möglich. Für diese Erweiterung

müssen insgesamt rund 3,4 Millionen Euro investiert werden, davon werden etwa 2,6 Millionen Euro gefördert. Während der Erschließungsarbeiten wird eine Baustraße parallel zur Bundesstraße angelegt – der Verkehrsfluss auf der B 87 also kaum behindert. Letztlich ist der Erweiterungsteil über eine 650 Meter lange beleuchtete Sammelstraße mit einseitigem Fußweg direkt aus dem Kreisverkehr heraus befahrbar.

„Dieser Gewerbepark ist der wichtigste Wirtschaftsstandort unserer Stadt“, machte Bürgermeister Eisenbrand deutlich. Im bereits bestehenden Teil sind derzeit 32 Betriebsstätten mit 36 Unternehmen errichtet, in denen rund 1.600 Arbeitskräfte beschäftigt sind. Die Großbetriebe Papalina, Gutena und Gebr. Becker haben bereits Grundstücke für Erweiterungen erworben. Weitere Anfragen möglicher Investoren bearbeitet die Landesentwicklungs-Gesellschaft (LEG) Thüringen.

Im Bereich der ersten Erweiterung, die 2002 geplant worden war, sind derzeit noch zwei Grundstücke verfügbar. Darauf ist allerdings eine Option vergeben bzw. es laufen Verhandlungen darüber. Für die Erschließung dieser ersten Erweiterung mussten 2003-05 rund 3,3 Millionen Euro investiert werden, 2,2 Millionen Euro davon waren Fördermittel.

Angesichts dieser Zahlen konnte sich der Ministerpräsident freuen: „Dies ist ein guter Tag für Apolda, ein guter Tag für das Weimarer Land, aber auch ein guter Tag für Thüringen“, sagte er und setzte sich in den Bagger.

Erfolgreicher Einsatz für Kinder und Jugendliche

Regina Fischer, Horst Kern und Uwe Mohring sind Apoldas Bürgerpreisträger 2008

Traditionell zum Ende eines jeden Jahres zeichnet die Sparkassenstiftung Weimar – Weimarer Land engagierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Landkreises mit dem „Bürgerpreis“ aus. In diesem Jahr, dem bereits zehnten der Preisverleihung, standen die Auszeichnungen unter dem Motto „Kinder fördern – in die Zukunft investieren“. Bei der Suche nach Menschen, die sich für Kinder und Jugendliche engagieren und damit Gemeinsinn stiften und die Integration von Kindern und Jugendlichen in ein soziales Umfeld unterstützen, wurde die Jury natürlich auch in Apolda fündig. Und so ging der Bürgerpreis 2008 am 5. Dezember im Rahmen einer Feierstunde im Weimarer Jugend- und Kulturzentrum „mon ami“ unter anderem an Regina Fischer, Uwe Mohring und Horst Kern aus der Glockenstadt.

Regina Fischer wurde in der Kategorie „Alltagshelden“ für ihre erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit im Schwimmverein Apolda 1990 Apolda e.V., Feuerwehrmann Uwe Mohring für sein außergewöhnli-



ches Engagement im Bereich des Karate-Trainings für Jugendliche ausgezeichnet. Die Laudatio für ihre Vereinskameradin hielt Constanze Kehler, Vorsitzende des Schwimmvereins, Mohrings Laudatio hielt Dieter Bauhaus, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelthüringen, in Vertretung für den Landrat. Den Bürgerpreis in der Kategorie „Lebenswerk“ erhielt der Apoldaer Horst Kern, der sich über 50 Jahre lang aktiv für den Turnnachwuchs in Apolda engagiert hat – zuletzt von 1990 bis 2001 im Turnverein Apolda. Seinen engagierten Lebensweg zeichnete Apoldas Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand nach.

Für den mit insgesamt 5.200 Euro dotierten Preis gingen 29 Vorschläge ein, aus denen eine Jury die sieben Preisträger ermittelte. Neben den Preisgeldern erhielten die Geehrten auch noch eine Ehrennadel und eine Ehrenurkunde der Sparkassenstiftung. Umrahmt wurde die Feierstunde von musikalischen Beiträgen des Chores „Die Ameisenkinder“ aus dem Weimarer Goethegymnasium.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Schönste Fassade an der Straußstraße 12

Jury des Initiativkreises musste sich unter acht Bewerbern entscheiden



Platz 1: Straußstraße 12

Eine langjährige Tradition ist bereits der Fassadenwettbewerb der Stadt Apolda. Auch in diesem Jahr galt es wieder für die Jury, den Mitgliedern des Initiativkreises Stadtentwicklung der Wirtschaftsförder-Vereinigung unter Vorsitz von Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand, die optisch ansprechendsten Fassaden auszuwählen. Entscheiden mussten sie sich unter acht Bewerbern, einer aus Zottelstedt, die anderen aus der Kernstadt.

Am 1. Dezember schließlich fiel ihr Votum: Die Jury vergab drei Preise, die von der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda, der Sparkasse Mittelthüringen und der

Stadt Apolda gesponsert wurden. Der erste Preis ging an die Straußstr. 12, die einer Eigentümergemeinschaft gehört, der zweite Preis an das Gebäude der Wohnungsgesell-



Platz 2: Ackerwand 12

schaft Apolda mbH in der Ackerwand 12 und der dritte Preis schließlich an das Haus in der Heinrich-Heine-Straße 9 von Frau Ursula Grünler. Alle drei Gebäude zeichnen sich dadurch aus, die Architektursprache ihrer Entstehungszeit wieder gefunden und in Farb- und Detailgestaltung umgesetzt zu haben. Dabei ist die Fassade der Straußstraße 12 nach Ansicht der Jury noch etwas detailgenauer als die beiden anderen.

Stadtverwaltung und Wirtschaftsförder-Vereinigung danken allen Teilnehmern für die Verschönerung des Ortsbildes und sind bereits jetzt auf die Bewerbungen im kommenden Jahr gespannt.



Platz 3: Heinrich-Heine-Straße 9

Sanierung des Topfmarktes ist abgeschlossen

Knapp fünf Monate Bauzeit - Generalprobe für den Markt

Die Generalprobe für die Sanierung des Apoldaer Marktes ist geglückt. Nach rund fünf Monaten Bauzeit kann der neu gestaltete Topfmarkt – die erste Etappe der gemeinsamen Sanierung – seit dem 24. November wieder normal genutzt werden. „Über die Notwendigkeit dieser Maßnahme muss – denke ich – nicht diskutiert werden: Die Oberfläche war eine Katastrophe“, erinnete Apoldas Bürgermeister Rüdiger Ei-

senbrand bei der Übergabe des etwa 1.000 Quadratmeter großen Topfmarktes.

Das bereits vorhandene Kalksteinpflaster wurde für die Innenfläche des Platzes wieder verwendet, ergänzt wird es durch großformatiges Granitpflaster (ca. 25x15 cm). Der Abwasser-Zweckverband erneuerte die Kanalisation und Hausanschlüsse, auch die Energieversorgung war mit neuen Versorgungsleitungen mit von der Partie.

Erneuert wurde auch die Beleuchtung, die jetzt für „romantisch gefärbtes“ Licht sorgt. Den Erholungscharakter verstärken sollen Bäume, Grüninseln und Sitzgelegenheiten. So wurden drei Linden neu gepflanzt. Um einen besseren räumlichen Eindruck zu schaffen, trennt jetzt eine Mauer den Privatparkplatz vom übrigen Topfmarkt.

Neben der Wohnungsgesellschaft Apolda, die die Kosten für einen Lamellenzaun übernahm, griff auch die Vereinsbrauerei als Anlieger für ein neues – dem neuen Topfmarkt-Design angepasstes – Tor in ihre Kasse. Insgesamt mussten von der öffentlichen Hand über 550.000 Euro investiert werden. Nach Abzug der Städtebaufördermittel bleibt der Stadt selbst noch ein Drittel, also rund 180.000 Euro, aus eigener Tasche zu bezahlen.

Eisenbrand dankte der Firma „Landschaftsbau Erfurt“, dem Weimarer Planungsbüro „Dane“, vor allem aber den Anwohnern des Topfmarktes, die über diese lange Zeit hinweg die Beeinträchtigung durch den Baustellenlärm und -schmutz ausgehalten haben.

Nach der Winterpause soll nach Möglichkeit schon im März mit der Sanierung des Marktes begonnen werden. Für die Großbaumaßnahme muss die Stadt EU-weit ausschreiben, was natürlich für eine Verlängerung von Fristen sorgt. „Unser Ziel ist es jedoch, November oder Dezember 2009 mit der Sanierung des Apoldaer Marktes fertig zu sein“, so Eisenbrand.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Landesgartenschau-Jury besuchte Apolda Glockenstadt präsentierte ihr Konzept für 2013 auf professionelle Weise



Am 10. Dezember 2008 hat sich die Stadt Apolda mit ihrem Konzept der Landesgartenschau 2013 (LGS) der Vergabe-Jury präsentiert. Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand begrüßte die Mitglieder im Schloss, dazu erhielten sie von zwei Burgfräuleins einen Blumengruß. Zu Beginn gab David, der Strickermann – alias Thomas Burkhardt – einen kurzen Einblick in die Apoldaer Stadtgeschichte.

Die zweistündige Stadtrundfahrt erfolgte in einem eigens für die Bewerbung der LGS gestalteten Bus der PVG Apolda mbH, die diesen kostenfrei zur Verfügung stellte. Die Werbekosten für den Bus übernahm dankenswerterweise die Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH. Zunächst ging es bis zum Kreisel am Robert-Koch-Krankenhaus, von wo aus man einen Blick auf das gegenüberliegende Gewerbegebiet an der B 87 sowie den Ettersberg nehmen konnte. Gleichzeitig wurde das Krankenhaus vorgestellt, das sich architektonisch gut in die Landschaft einfügt.

Nächste Station war der Bismarckturm, an dem Frau Christine Lieberknecht, Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit und Wahlkreisabgeordnete der CDU, als weitere Teilnehmerin begrüßt wurde. In luftiger Höhe des Aussichtsturmes stellte Frau Lieberknecht die landschaftliche Einbindung Apoldas und dessen vielfältige Traditionen vor. Heike Roos vom gleichnamigen Architekturbüro erläuterte die Lage der vorgesehenen Kernzonen und markante Punkte im Stadtgebiet. Optisch unterstützt wurde dies durch den Abschuss von Leuchtraketen durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr.

Über die Buttstädter Straße ging die Fahrt in Richtung Bahnhof weiter. Dabei wurden Informationen über den Rückbau von Wohnblöcken in Apolda-Nord und die entstandenen Scherbelhaufen, über die Wirtschaftsstruktur der Stadt sowie über den Eiermann-Bau gegeben.

An der Rückseite des Bahnhofes angekommen, erläuterte der hauptamtliche Beigeordnete Konrad Heinemann die konkreten Bauvorhaben mit der Deutschen Bahn – die Sanierung der Bahnsteige, eine Erweiterung der Unterführung unter dem dritten Gleis hindurch sowie die geplante Errichtung eines Park & Ride Parkplatzes. In der geplanten Kernzone 1 in der Bahnhofstraße ging es dann zu Fuß weiter. Am Kunsthaus wurde das Projekt „Kunsthaus-Kolonaden“ sowie die Pläne für eine Umgestaltung dieses Quartiers zu einem attraktiven Wohngebiet vorgestellt.

Bei der Fahrt durch die Fußgängerzone in der Bahnhofstraße erläuterte man das Konzept für deren Umgestaltung. In der Bachstraße auf Höhe des Schulplatzes wurde das Bauvorhaben der WGA zur Errichtung

von rund 40 barrierearmen Wohnungen, die geplante Neugestaltung des Schulplatzes sowie die Errichtung und Einbindung des Strickermann-Brunnens präsentiert. Fortgesetzt wurde die Tour durch die Fußgängerzone in Richtung Darrstraße, bei der über die Aktivitäten um die Apoldaer Innenstadt-Initiative „Großes A“ berichtet wurde.

Anschließend ging die Fahrt weiter zur Festwiese in der Herressener Promenade, die als Festplatz mit Hauptbühne für die Landesgartenschau dienen würde. Ein Teil der Promenade soll dabei die Kernzone 2 bilden. An der Promenadenstraße wurde die Fahrt beendet. Die Teilnehmer gingen zunächst zum Lohteich und von da aus über den Parkplatz „Alte Färberei“ zum neu gestalteten Topfmarkt. Vor dem Rathaus gab der Bürgermeister einen Ausblick auf das Jahr 2009, in dem sich die Umgestaltung des Marktplatzes anschließen soll.

Anschließend mussten die Vertreter der Stadt der Jury im Stadthaus ausführlich Rede und Antwort stehen. Dabei ging es um Aspekte des Denkmalschutzes, den Umfang der beabsichtigten Begleitmaßnahmen, die Logistik und selbstverständlich auch die finanzielle Sicherstellung. Die Jury fand die Präsentation beeindruckend und sehr ausführlich und bescheinigte der Stadt ein überaus anspruchsvolles Konzept. Eine Wertung wird allerdings erst nach Bereisung aller Bewerberstädte getroffen werden.

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Beteiligten, die aus seiner Sicht für die äußerst gelungene Präsentation beigetragen haben. Sein Resümee: „Es ist vollbracht! Wir haben unser Möglichstes getan, die Landesgartenschau 2013 nach Apolda zu holen.“



Nichtamtlicher Teil: Informationen

„Mensch erinnere, was in Auschwitz dir geschah“



Wir, Schülerinnen und Schüler der 10. und 11. Klassenstufe des Gymnasiums Bergschule, besuchten vom 18. September bis zum 2. Oktober 2008 mit Jugendlichen unserer Partnerschule, dem Friedrich-Ebert-Gymnasium in Mühlheim/Main, und Mitarbeitern der Jugendpflege Mühlheim das ehemalige nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Diese Zeit war geprägt von vielen emotionalen und bewegenden Erlebnissen auf dem „größten Friedhof der Welt“. Um die Eindrücke verarbeiten zu können, beschäftigten wir uns sehr intensiv mit dieser schrecklichen Vergangenheit. Dieser Prozess der Verarbeitung fand in verschiedenen Gruppen statt. Dabei ent-

standen Zeichnungen, Fotografien, Gedichte, Texte, Filme und Theaterszenen. Nur durch die finanzielle Unterstützung durch das Bundesprogramm „VIELFALT TUT GUT“, das Thüringer Kultusministerium, die Sparkassenstiftung Weimar - Weimarer Land und die Städte Mühlheim und Apolda wurden diese prägenden Erlebnisse und Erfahrungen ermöglicht.

Wir präsentieren unsere Ergebnisse der Projektfahrt am **27. Januar 2009, um 18.00 Uhr, im Schloss Apolda.**

Dazu laden wir Sie recht herzlich ein und würden uns sehr über Ihr Kommen freuen.

**Projektgruppe
des Gymnasiums Bergschule Apolda**

Bald nun ist Weihnachten!



Schenken Sie Ihren Lieben ein besonders Stück alter Erinnerungen mit der Apoldaer Geschichte (Band I und II) oder wandeln Sie in alten Zeiten im Bildband „Apolda einst“.

Wir bieten unter anderem an:

Geschichte von Apolda) (Band I und II)	35,50 €
Bildband „Apolda einst“	15,20 €
Bildband „Apolda Jugendstil“	10,50 €
Apoldaer Image-Broschüre	5,00 €
Apold'sche Schlenker	2,30 €
„Mei Apolle“	3,00 €
Apold'sche Mundart von Heinz Dannewald	
Apoldaer Heimathefte	
Schal in Stadtfarben	7,50 €
Aquarellmappe von Marianne Kunze	18,00 €

verschiedene CD's von „Ronny“

CD „Die Tönsmäner“ 10,00 €

und verschiedene Souvenirs aus Porzellan sowie andere Erinnerungsstücke an Apolda, zum Beispiel unsere neuen aromatischen Kräuterliköre „Gramont 888“ und „Echter Dobermann Bitter“.

Wie wäre es mit einem Gutschein für eine Veranstaltung Ihrer Wahl, für das Fettnäppchen Kapellendorf oder für die Toskana Therme in Bad Sulza?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Tourist-Information Apolda ist am **Dienstag, 30.12.2008, und Freitag, 02.01.2009** geschlossen.

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Alljährlich um den 25. November findet der von den Vereinten Nationen deklarierte Internationale Tag zur Beseitigung jeder Form von Gewalt gegen Frauen statt. Hintergrund für die Entstehung des Aktionstages war die Verschleppung, Vergewaltigung und Ermordung von drei Frauen im Jahr 1960 in der Dominikanischen Republik durch Soldaten des ehemaligen Diktators Trujillo. Seit dem 25. November 1981 wird weltweit durch Aktionen, Veranstaltungen und Tagungen von Frauenprojekten und

Initiativen, aber auch von staatlicher Seite zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Kinder aufgerufen.

Auch unsere Arbeitsgruppe gegen häusliche Gewalt im Kreis Weimarer Land, zu denen Vertreter des Jugendamtes, der Polizei, des Kinderschutzes, des Frauenschutzes, die Familienberatungsstellen, die Gleichstellungsbeauftragten, Mitarbeiter des Weissen Rings, Rechtsanwälte und Vertreter der Staatsanwaltschaft gehören, haben sich den Leitgedanken angeschlossen.

So organisierten wir am 24.11.2008 eine Präventions- und Informationsveranstaltung an der Regelschule Wormstedt. Nach der Begrüßung des Direktors, Herrn Süß, konnten sich die Schüler zwei Themen aussuchen, die sie anschließend in den Workshops besuchen konnten.

Folgende Themen fanden bei den Schülern/Schülerinnen der Altersgruppe 7.-10. Klasse großen Zuspruch:

1. Erwischt, was passiert nun? – Deliktarten, Maßnahmen und Folgen einer Straftat
2. Keine Gewalt gegen Frauen und Kinder
- Signale sehen - Hilferufe hören!

3. Jugendkulturen - „Gewalt und Musik“, „Gewalt und Politik“, „Gewalt und Fußball“

4. Jugendschutz - Warum?

Viele Fragen und Informationen wurden gemeinsam besprochen und an vielfältigen Beispielen erarbeitet.

Besonderen Dank gilt dem Lehrerteam der RS Wormstedt und den Referenten/innen, die mit großem Engagement die Veranstaltung durchgeführt haben:

- Frau Wetzel - AIDS-Hilfe Weimar,
- Frau Wiedemann-Monßen - Rechtsanwältin
- Frau Wiedemann - Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte des Kreises Weimarer Land
- Frau Just - Kinderschutzdienst „Känguruh“
- Frau Schröter/Frau Hahnemann - Frauenschutz
- Frau Sgorzaly - Frauen- und Familienzentrum Apolda
- Ingo Weidenkaff - Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz

gez. **Sylvia Wille**
Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte
der Stadt Apolda



Nichtamtlicher Teil: Informationen



Unsere Aktivitäten im Dezember und Januar

Treff der Generationen:

täglich

- **Eltern-Großeltern-Kindercafé,**
Plaudermöglichkeiten bei Kaffee und Kuchen und dabei
- Spielmöglichkeiten für die Kinder
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Behördengängen
- Individuelles Erklären von Handy- und Computer
- nach Absprache individuelle Hausaufgabenbetreuung

Gemütliches Beisammensein in einer harmonischen, weihnachtlichen Atmosphäre und vielfältige Möglichkeiten für individuelle Freizeitgestaltung

mittwochs ab 9.00 Uhr

Krabbelgruppe
und Eltern-Kind-Frühstück

donnerstags ab 10.00 Uhr

Zeichenzirkel mit Frau Sieg

22.12. – 23.12.2008

täglich verschiedene Bastelangebote in der Weihnachtszeit, z. B. Sternvariationen, Hilfe beim Umsetzen von individuellen Bastelideen, kleine Geschenke in allerletzter Minute!

05.01. – 16.01.09

Vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten von Winterlandschaften, Schneiden von Schneesternchen ... sowie individuelle Bastelmöglichkeiten

„Villa Lustig“

Mo – Do. von 14.00 bis 18.00 Uhr

- 22.12. Offene Freizeitgestaltung
- 23.12. Spiele aller Art
- 30.12. Winterspaziergang

Seniorenclub „Pestalozzistraße“

täglich ab 14.00 Uhr

- 22.12. Weihnachtsfeier
- 30.12. Jahresausklang

Sonderveranstaltung

Sonntag, 28.12.2008, ab 14.00 Uhr

„Apolda gemalt, gezeichnet, geschrieben und gefilmt“

Unter diesem Titel laden das Mehrgenerationenhaus, das Glockenmuseum, die Bibliothek und das Thüringer Filmbüro zu einer gemeinsamen Veranstaltung ein.

Um 15.00 Uhr wird eine Führung durch die aktuelle Ausstellung „Apolda - gemalt und gezeichnet“ angeboten. Im Anschluss werden im Mehrgenerationenhaus, im Treff der Generationen, Ausschnitte aus Filmen gezeigt, die in Apolda gedreht wurden. Danach werden interessante Bücher über Apolda vorgestellt.

Die Mitarbeiter des Mehrgenerationenhauses servieren bereits ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

Dazu möchten wir alle Interessierten recht herzlich einladen.



gemalt von: Gerd Schnetter

Faschings-Regionalverein Apolda e.V.

XXIII. Faschingsumzug in Apolda formiert sich!!



Für den XXIII. Faschingsumzug am Samstag, den 21. Februar 2009, gibt es bereits zahlreiche Teilnahmemeldungen.

Da diese Veranstaltung wieder zu einem Kulturhöhepunkt unserer Stadt werden soll, rufen wir alle „Närrinnen und Narren“ auf, sich unter dem Motto:

„Beste Wahl – is' Karnewahl!!!“

in den großen Faschingsumzug einzureihen.

Auch der XXIII. Faschingsumzug wird sich wie in den letzten Jahren ab 13.00 Uhr von der Freitreppe durch die Innenstadt zum Marktplatz bewegen.

Die notwendigen Informationen erhalten alle Teilnehmer vom Zugmeister des FRA: Klaus-Dieter Weilepp, Telefon: 03644/562338, E-Mail: weilepp.ap@arcor.de
Um kurzfristige Anmeldung wird gebeten!

Frauen- und Familienzentrum Apolda e.V., Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Frauenschutzwohnung, Bahnhofstraße 43, 99510 Apolda
Tel.: (0 36 44) 51 86 44, Fax: (0 36 44) 51 86 45,
E-Mail: Frauenschutz-Apolda@web.de

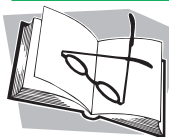
Möglichkeiten der Hilfe kennen – Hilfe erfahren! –

Die Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt mit ihrer Frauenschutzwohnung bietet von physischer und psychischer Gewalt betroffenen Frauen und deren Kindern unbürokratische Hilfe durch:

- ambulante Beratung, Betreuung und Unterstützung nach Gewalterfahrung
- Unterbringung in der Frauenschutzwohnung in Krisensituationen
- Unterstützung bei der Sicherung des materiellen Unterhalts
- Hilfestellung bei Behördengängen
- qualifizierte Kinderbetreuung
- Vermittlung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Erarbeitung einer neuen Lebensperspektive
- Nachbetreuung.

Unsere Beratung und Betreuung ist kostenlos, anonym und frauenparteilich. Wir sind jederzeit erreichbar unter der Notrufnummer 0170/ 19 40 510

gez. **Helga Schröter**
Leiterin der Beratungsstelle



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Apoldas „Scharfe Ecke“

Die Mönchsgasse gehört zu den ältesten Straßen unserer Stadt. Ihre Bebauung ist auf der Stadtansicht von 1520 zu sehen. Zu jener Zeit stand an der linken Ecke der Gasse, wenn man vom Markt ausgeht, schon ein Wohnhaus.

Im ersten Adressbuch von 1870 ist Christian Müller Besitzer des wahrscheinlich 1853/54 an gleicher Stelle neu errichteten Hauses mit der Nr. 58 (die Nummerierung erfolgte damals häuserweise von 1 bis 600, unabhängig von den Straßen). Er, ein Buchbindermeister, lebte hier im Ruhestand. Zwei Räume in Müllers Haus mietete sich 1879 Hugo Schmidt für eine Schankwirtschaft. Versprachen doch die vielen einheimischen Bürger und auswärtigen Gäste, die zu den regelmäßigen Wochen-, Woll- und Krammärkten oder bei anderen Festen den Marktplatz bevölkerten, trotz großer Konkurrenz, auch für ihn eine sichere Einnahmequelle.

Aber erst drei Jahre später, als die Wickerstedter Brauerei durch den Hauskauf in den Besitz der Gaststätte kam, erreichte die Wirtschaft das Niveau, um mit den rund um den Markt vorhandenen Kneipen mithalten zu können. Sicher auch ein Verdienst des neuen Pächters Julius Schwarz, der schon als Wirt der „Tanne“ einen guten Ruf erlangte.

Ob er auch der Namensgeber war, weiß man nicht genau, jedenfalls hieß das Lokal ab diesem Zeitpunkt „Zur scharfen Ecke“. Für Julius Schwarz, der 1894 ins „Bürgerhaus“ wechselte, kam Hermann Möhring. Von Beruf Schlosser, bewirtschaftete dieser die Kneipe 15 Jahre.

Der Wirt, den es am längsten hier hielt, hieß Robert Schmidt. Immerhin brachte er es auf fast 20 Jahre. Vielleicht wären es noch mehr geworden, wenn nicht die schlechte Wirtschaftslage ihn 1928 in den Konkurs getrieben hätte.

Schmidts Einstand am 12. Juni 1909 war sehr vielversprechend. Jeder der nach der Eröffnung die neu renovierten Gasträume betrat, fühlte sich sofort in eine alpenländische Region versetzt. Die gesamte Raum-

ausstattung sowie Küche und Keller waren sorgfältig darauf abgestimmt, den Gästen den Eindruck zu vermitteln, sie befänden sich in einer typisch alpbayrischen bzw. tiroler Bierstube. Zu festlichen Höhepunkten engagierte der Wirt jedesmal eine originale Trachtenkapelle.

Nach Ersteigerung der Konkursmasse versuchte 1929 der zugezogene Oskar Müller mit der „Scharfen Ecke“ sein Glück.

Im linken Hausteil gab es den „Sportladen-Meißner“, der ebenfalls schließen musste. Aus dem Ladenräumen machte der neue Hausbesitzer zusammen mit Alfred Pfeiffer eine Stehbierhalle.

Mit dem Jahr 1932 starb der Name „Scharfe Ecke“. Die Gastwirtschaft in der Viktoriastraße 2 (nach 1945: Straße des Friedens 2) führte nun die nichtssagende Bezeichnung „Vier Jahreszeiten“ in ihrem Schild.

Der 2. Weltkrieg, der viel Not und Elend über die Stadt brachte, war auch für das Ende der beiden bekannten Lokalitäten verantwortlich. Die Stehbierhalle schloss 1942 und die Gaststätte 1944/45.

In Erinnerung gerufen wurde den Apoldanern das Haus noch einmal durch einen Artikel in der Zeitung „Das Volk“. Hier erfahren sie, dass im Januar 1977 der VEB Baureparaturen mit dem Abriss der Gebäude in der Mönchsgasse beginnt. Dazu gehörte auch das Haus „Vier Jahreszeiten“, in dem noch bis Dezember 1976 ein Tischler seiner Arbeit nachging.

Nach dem Abriss lange Zeit nur eine langweilige Grünfläche, gewann die Ecke, als hier am 1. Juni 1995 das Einkaufszentrum „Marktpassage“ eröffnete, wieder an Bedeutung.

Ein schöner Bau, der von architektonischer Seite betrachtet dem Marktplatz wieder zu seinem ursprünglichen harmonisch-geschlossenem Erscheinungsbild verhalf.

Der Autor dankt Herrn W. Schmidt (Enkel des obenerwähnten Robert Schmidt) für die Anregungen und das Foto zu diesem Artikel.

Detlef Thomaszczyk

Nichtamtlicher Teil

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert

Kundenbefragung Öffnungszeiten Schwimmhalle - Sauna

Im Internet haben wir den aktuellen Belegungsplan veröffentlicht. Um unseren Kundenwünschen weitestmöglich zu entsprechen, bitten wir Sie, uns Ihre Änderungswünsche mitzuteilen. Insbesondere die Belegung der Sauna (höherer Anteil „gemischt“) sind von Interesse. Im Vergleich mit benachbarten Saunen haben wir einen Anteil „Männer-sauna“ (an 2 Tagen), den es in anderen Einrichtungen nicht gibt. Anregungen bitten wir bis 31.01.2009, unter unserer Internetadresse www.abgmbh@t-online.de mitzuteilen.

Apoldaer
Beteiligungsgesellschaft mbH

Streugutkisten an den Straßenrändern

Wir möchten die Bevölkerung der Stadt Apolda darauf hinweisen, dass die Streugutkisten an den Straßenrändern ausschließlich zum Streuen an gefährlichen Straßenpunkten, z. B. Steigungen, zu verwenden sind.

Die Gehwege sind durch die Anwohner selbst von Schnee und Eis zu befreien und zu streuen.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 6500, Fax 650400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 50920 · Fax 03644 509212
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 14.400 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda sowie der Gemeinden
Niederroßla und Mattstedt;
Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorausschlag (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;

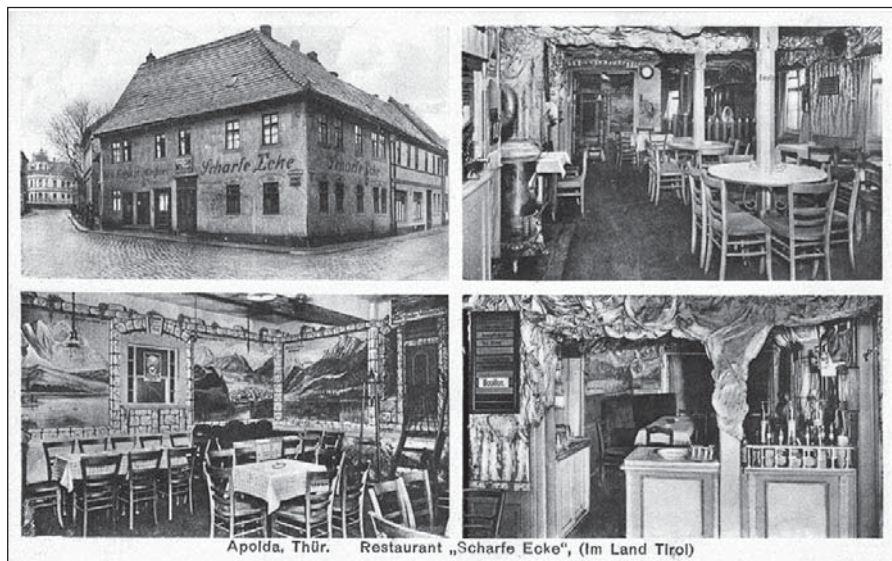
Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:

10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 19.12.2008

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.



Apolda, Thür. Restaurant „Scharfe Ecke“, (Im Land Tirol)

Herzlichen Glückwunsch . . .

... zur Eheschließung

an

Christina (geb. Barth)	und Inderjit Rattan	am 07.11.2008
Hasret (geb. Sevimli)	und Ibrahim Tokgöz	am 21.11.2008
Karin (geb. Jurek)	und Sven Rosenberg	am 28.11.2008

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Nürnberg	zur Tochter	Émilie Thérèse	geboren am 20.09.2008
Jakob	zum Sohn	Louis	geboren am 20.10.2008
Nürnberg	zum Sohn	Benito Ramon	geboren am 20.10.2008
Löther	zum Sohn	Laurin	geboren am 21.10.2008
Damm	zur Tochter	Amelie Paulina	geboren am 28.10.2008
Linke	zum Sohn	Janno	geboren am 03.11.2008
Erlebach	zur Tochter	Emely	geboren am 04.11.2008
Karl	zur Tochter	Paula Janin	geboren am 07.11.2008
Leo	zur Tochter	Frederike Franziska	geboren am 07.11.2008
Rath	zur Tochter	Matilda-Louise	geboren am 07.11.2008
Hensel	zum Sohn	Moritz Klaus	geboren am 10.11.2008
Schlegel	zur Tochter	Tanja Ilona	geboren am 10.11.2008
Amende	zur Tochter	Laura-Cathleen	geboren am 12.11.2008
Allendorf	zur Tochter	Hermine Edith	geboren am 13.11.2008
Horn	zur Tochter	Freydis	geboren am 14.11.2008
Bauer	zum Sohn	Phil Gustav	geboren am 14.11.2008
Körbs	zur Tochter	Elisa Doreen	geboren am 18.11.2008
Götsch	zum Sohn	Julius	geboren am 18.11.2008
Gottfried	zum Sohn	Daniel	geboren am 21.11.2008
Boeck	zum Sohn	Luca Torsten	geboren am 21.11.2008
Wenk	zum Sohn	Jeremy	geboren am 21.11.2008
Köhler	zur Tochter	Danija Rosalie	geboren am 22.11.2008
Rehnert	zum Sohn	Yves Maurice	geboren am 22.11.2008
Kampf	zum Sohn	Hugo	geboren am 25.11.2008
Eckardt	zur Tochter	Merle Zoe	geboren am 26.11.2008
Clausing	zum Sohn	Quentin Lennox	geboren am 29.11.2008
Klopfer	zur Tochter	Mila	geboren am 02.12.2008
Rößler	zum Sohn	Carl Franz	geboren am 03.12.2008
Liebeskind	zur Tochter	Mira Emma Elke	geboren am 04.12.2008

... nachträglich

IM NOVEMBER

zum 98. Geburtstag
Frau Erna Reinhardt, Apolda

zum 97. Geburtstag
Frau Dora Lehmann, Apolda

zum 96. Geburtstag
Frau Irma Sonnekalb,
Ortschaft Oberroßla / Rödigsdorf

zum 91. Geburtstag
Frau Helene Füchsel, Apolda
Frau Katharina Krämer, Apolda

zum 90. Geburtstag
Frau Hildegard Luft, Apolda

IM DEZEMBER

zum 98. Geburtstag
Frau Lisbeth Gottwald, Apolda

zum 95. Geburtstag
Herrn Alfred Herrmann, Apolda

zum 94. Geburtstag
Frau Johanna Penschuck, Apolda
Frau Margarete Schröder, Apolda
Frau Erika König, Apolda

zum 93. Geburtstag
Frau Anna Dopytala, Apolda

zum 92. Geburtstag
Frau Erna Vogel, Apolda

zum 91. Geburtstag
Frau Elisabeth Höhn, Apolda

zum 90. Geburtstag
Frau Maria Klein, Apolda

Bürgerschaftlich engagiert

Sozialministerin verlieh Thüringer Rose an die Apoldaerin Karin Ender

Unter den zwölf ehrenamtlich stark engagierten Thüringern, die am 19. November diesen Jahres von der Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit, Christine Lieberknecht, mit der Thürin-

ger Rose ausgezeichnet wurden, ist auch eine Apoldaerin – Karin Ender. Auf vielfältige Weise setzt sie sich für die Interessen und Rechte von Menschen mit Behinderungen ein.

Karin Ender ist Mutter zweier Kinder, von denen eines schwerbehindert ist. Seit seiner Geburt betreut sie ihren - heute 37-jährigen - Sohn im eigenen Haushalt. 1990 gehörte sie zu den Mitbegründerinnen der Lebenshilfe Apolda und war anschließend neun Jahre lang Vorsitzende des Vereins. Bis heute ist sie Vorstandsmitglied des Lebenshilfe Apolda e.V.. Im Lebenshilfe-Werk Apolda-Weimar ist sie seit 2005 im ehrenamtlichen Aufsichtsrat und dessen Personalausschuss tätig, nachdem sie auch dort mehrere Jahre dem Vorstand angehörte. Darüber hinaus unterstützt Frau Ender den Landeselternrat des Landesverbandes der Lebenshilfe Thüringen e.V. und arbeitete für zwei Legislaturperioden im Sozialausschuss des Kreistages Weimarer Land als sachkundige Bürgerin mit.

Die Thüringer Rose, die 1993 geschaffen wurde, um herausragendes bürgerschaftliches Engagement auszuzeichnen, wurde in diesem Jahr zum 16. Mal verliehen. Sie erinnert an das Rosenwunder der Heiligen Elisabeth. Deshalb findet die Verleihung traditionell am 19. November, dem Tag der Heiligen Elisabeth, auf der Wartburg bei Eisenach statt. Für musikalische Umrahmung der diesjährigen Auszeichnung sorgten Bläuersolisten der Staatskapelle Weimar.



Foto: privat

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

AUSSCHREIBUNG um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda 2008 im Volleyball



- Veranstalter:** Kreisverbandsausschuss Weimar-Apolda
- Ort:** Sporthalle an der Werner-Seelenbinder-Straße, Apolda
- Termin:** Montag, 29.12.2008
- Beginn:** 13.00 Uhr
- Teilnahmeberechtigt:** Männermannschaften (Mannschaftsstärke 6 Spieler)
Mixedmannschaften (Mannschaftsstärke 3 Frauen/3 Männer),
3 Frauen müssen immer auf dem Spielfeld stehen
Mannschaften aus allen Sportvereinen der Stadt Apolda,
Hobbymannschaften, die Lust am Volleyball haben.
Aktive Spieler/innen aus Volleyballabteilungen können als
Gastspieler eingesetzt werden (maximal bis 2 Spieler/innen).
- Auszeichnung:** Sieger erhalten den Wanderpokal des Bürgermeisters der
Stadt Apolda
- Pokalverteidiger:** **Männer SG Kirschberg**
Mixed Die Moränen
Die Pokale sind spätestens am Spieltag an den Veranstalter
zu übergeben
- Startgeld:** pro Mannschaft 10,00 €, sind am Spieltag zu entrichten
- Meldung:** bis 23. Dezember 2008 an
Hans-Uwe Sierig
Tannenweg 18, 99510 Apolda
Tel.: 03644-610435 od. 01775515202
E-Mail: hsierig@gmx.de
- Bemerkung:** Kann eine Mannschaft zum angegebenen Beginn nicht
antreten, sollte sie den frühestmöglichen Zeitpunkt bei der
Meldung mitteilen.



Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e.V.

Einladung zum Silvesterschießen 2008

Traditionell beschließt die „Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e.V.“ mit dem Silvesterschießen am 31.12.2008 das Jahr. Dazu möchten wir alle Vereinskameraden und Schützen aus anderen Vereinen unserer Region recht herzlich einladen.

Beginn ist um 9.00 Uhr auf dem Vereins-schießstand in Apolda - Heusdorf.

Meldeschluss ist um 11.00 Uhr.

Geschossen werden 15 Schuss auf 25m mit Pistole/Revolver, Kaliber 22 lfb./22 kurz.

Für Jugendliche wird ein separater Wettkampf mit dem Luftgewehr in der beheizten Schießhalle angeboten.

Eine Unterteilung nach Altersklassen und Geschlecht erfolgt nicht.

Für Jugendliche und Senioren erfolgt eine getrennte Wertung.

Die Sieger erhalten Pokale und die Platzierten Urkunden.

Das Startgeld beträgt 5,00 € für Gäste und 3,00 € für Vereinsmitglieder.

Ausschreibung unter:
www.buechschuetze.de



Mit kameradschaftlichen Grüßen

gez. **Thomas Dennstedt**
Sekretär des Vorstandes

Aufruf an die Ortschaften und Gemeinden

Der Apoldaer Brunnenverein e. V. möchte im nächsten Jahr eine Broschüre aller Brunnen und Quellen der Stadt Apolda, der Ortschaften sowie umliegenden Gemeinden herausgeben.

Dafür werden von den Heimatvereinen und Ortschronisten und/oder auch Bürgermeistern Zuarbeiten an Textbeiträgen und Bildern benötigt. Bitte stellen Sie diese bis Anfang März 2009 dem Apoldaer Brunnenverein zur Verfügung. Fragen und Anregungen können Sie gern an Herrn Gerd Köhler, Tel. 03644 564591, richten.

Vielen Dank für die Mithilfe!

Apoldaer Brunnenverein e. V.



AUSSCHREIBUNG um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda 2008 im Fußball



- Veranstalter:** Ballsport-Club Apolda
- Ort:** Sporthalle an der Werner-Seelenbinder-Straße, Apolda
- Termin:** Dienstag, 30.12.2008
- Beginn:** 13.00 Uhr
- Teilnahmeberechtigt:** Mannschaften aus allen Sportvereinen
18 Jahre, Männer und Frauen
Mannschaftsstärke 1 : 4
Auswechslung beliebig
Spielzeit wird am Spieltag bekannt gegeben.
- Auszeichnung:** Sieger erhalten den Wanderpokal des Bürgermeisters
der Stadt Apolda
- Startgeld:** pro Mannschaft 10,00 €, sind am Spieltag zu entrichten
- Meldung:** bis 23. Dezember 2008 an
Wolfgang Klimitsch,
Warschauer Straße 4, 99510 Apolda
- Bemerkung:** Kann eine Mannschaft zum angegebenen Beginn nicht
antreten, sollte sie den frühestmöglichen Zeitpunkt bei der
Meldung mitteilen.



Kleingartenverein
Apolda



Neusätze

**Suchen Sie Erholung vom Alltag ?
Pachten Sie einen Kleingarten !**

Jens Rust Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 9 99510 Apolda
Telefon: 03644847730 E-Mail: jensrust@arcor.de

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Verein Schloß Kromsdorf kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“
Reuschelstraße 3, 99510 Apolda, Tel. 03644 - 563012

Tag der Offenen Tür

Am **Samstag**, den **17. Januar 2009**, in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, stellen wir unsere Einrichtung, die einzelnen Kurse sowie neue Angebote vor.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kreativbereich / Nadel und Faden / NEU Gesunde Ernährung
- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Holzwerkstatt
- 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kinderklub zum Spielen geöffnet

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Keramik für Anfänger und Fortgeschrittene/ Vorschultöpfen
- 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Keyboardgruppe in Aktion
- 15.00 Uhr:
Die Vorschultanzgruppe stellt sich vor
- 15.45 Uhr:
Moderner Tanz „Lindwürmer“
- 16.30 Uhr:
Moderner Tanz „Rhythmix“

Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V.

Ausschreibung 30. Apoldaer Silvesterlauf

Ausrichter: Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V.

Ort: „Hans-Geupel-Stadion“
Apolda, Herressener Promenade

Termin: 31. Dezember 2008

Gesamtleitung: Sportfreund Andreas Hild

Wettbewerbe: **10.10 Uhr Lauf der Lauf der Vereinsbrauerei über 10 km**

6 Runden
SchülerInnen 12 bis SeniorenInnen

10.15 Uhr DAK-Nordic Walking, Walking and Wandern
auf ca. 5 km Rundkurs,
alle Altersklassen

10.25 Uhr DAK-Lauf über 2 km
1 Runde
SchülerInnen 7 bis 13
Nichtaktive außer Konkurrenz

10.50 Uhr Lauf der EVA über 5 km
3 Runden
SchülerInnen 10 bis SeniorInnen

Wertungen: Totalwertung auf allen Strecken für die weiblichen und männlichen Starter

Familienwertung Summe der durchschnittlichen Rundenzeit dreier Familienmitglieder (mind. 1 Starterin) unabhängig von Alter und Strecke

Altersklassenwertung Urkunden im Netz abrufbar

Ehrungen: 2 km Plätze 1 bis 3: Urkunde und Medaille
Plätze 4 bis 8: Urkunde

5 km Platz 1: Pokal, Urkunde und Sachpreis
Plätze 2 bis 8: Urkunde

10 km Platz 1: Pokal, Urkunde und Sachpreis
Plätze 2 bis 8: Urkunde

NW/Wandern alle Starter erhalten Teilnahmeurkunden

Startgebühren: Erwachsene: 3,00 €
Jugendliche/Schüler A: 2,00 €, Schüler bis 13 Jahre frei
Startgebühren müssen bar und vor Ort gezahlt werden

Meldung: www.apoldaer-lv.de oder bis 1 Stunde vor jedem Start

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstahl und sonstige Schadensfälle.
Jeder Athlet und Teilnehmer läuft auf eigene Gefahr!

Hinweise: Anlässlich des Laufjubiläums bitten wir alle Läufer um 10.00 Uhr an den Start.
Laufstrecke auf Parkwegen
Umkleideräume, Duschen und Toiletten stehen im „Hans-Geupel-Stadion“ zur Verfügung



Apoldaer Amateurtheater e.V.

Ein Tag bei Hoppenstedts

Vergnügliche Stunden garantiert das Apoldaer Amateurtheater mit seinem neuen Lorient-Abend im Saal des Apoldaer Schlosses. In dreizehn amüsanten Sketchen kann man einen Einblick in den täglichen Wahnsinn des Ehelebens der Hoppenstedts und Blöhmans gewinnen.

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten zu 8,00 Euro im Vorverkauf bei Buch Habel und im Reformhaus Thieme!

Termine:

24. Januar 2009 - PREMIERE
AUSVERKAUFT

25. Januar 2009 - 15.00 Uhr

07. Februar 2009 - 19.30 Uhr

08. Februar 2009 - 15.30 Uhr

06. März 2009 - 19.30 Uhr

07. März 2009 - 15.30 Uhr

21. März 2009 - 19.30 Uhr

22. März 2009 - 15.00 Uhr

04. April 2009 - 19.30 Uhr

05. April 2009 - 15.30 Uhr



Kirmesverein Oberroßla e.V.

Dank für gute Zusammenarbeit

Im Namen des Kirmesvereins Oberroßla e.V. möchte ich mich bei all unseren Sponsoren für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen ein *Gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das Neue Jahr 2009* und würde mich über eine erneute Unterstützung im nächsten Jahr sehr freuen.

gez. **Jacqueline Galiffe**/Vereinsvorsitzende

Behindertenverband bedankt sich

Für die Unterstützung durch die Sponsoren bedankt sich der Vorstand des **Verbandes der Behinderten in Apolda e. V.** und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Jahr 2009 sowie weiterhin gute Zusammenarbeit.

gez. **Evelin Both**/Vorsitzende



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Aus den Ortschaften

Dankeschön für die Teilnahme am Umwelttag in Zottelstedt

Zum Glück gibt es in der Ortschaft Zottelstedt noch Bürger, die bereit sind, ohne finanzielles Interesse mitzuhelfen. Der Umwelttag am 20. September 2008 zum Setzen eines Wildzaunes im Wald bei dem so genannten „Kiebitzchenland“ an der Flurgrenze zu Pfiffelbach war ein voller Erfolg. Mit Traktor, Anhänger, Material und Arbeitsgeräten ging es um 9.00 Uhr für die zwölf Teilnehmer los. Die Arbeitsgruppen schafften es, bis 14.30 Uhr die geplante Maßnahme in die Tat umzusetzen. Zwischendurch gab es in freier Natur ein ordentliches Essen und Getränke.

Im Namen des Jagdvorstandes möchte ich mich bei allen Helfern für Ihre Teilnahme am Umwelttag recht herzlich bedanken.

gez. **Udo Oehler**
Jagdvorstand

Der Oberndorfer Spielplatz ist um eine Attraktion reicher

Trotz der kalten Jahreszeit ist der Oberndorfer Spielplatz oft gut besucht. Nun ist er um eine Attraktion reicher. Mitte November wurde ein neues Spielgerät in Betrieb genommen. Die Wippe, auf der 4 Kinder Platz finden, wurde von den Mitarbeitern des Betriebshofs der Stadt Apolda aufgebaut und sofort von den Kindern in Beschlag genommen. Neben den Oberndorfer Kindern nutzen auch die Kinder der benachbarten Ortschaften das reichhaltige Spielangebot.

Der Spielplatz ist nicht nur im Sommer ein gern genutzter Pausenstopp bei Radtouren mit der ganzen Familie, sondern auch jetzt in der kalten Jahreszeit ein Anziehungspunkt für Groß und Klein.

gez. **Peter Scherneck**/Ortsbürgermeister



Foto: privat

Stellenausschreibungen

Die Stadtverwaltung Apolda sucht zum schnellstmöglichen Termin

eine/n Erzieher/in zur Festeinstellung sowie eine/n Erzieher/in befristet für ein Jahr zur Elternzeitvertretung.

Der Einsatz erfolgt in einer Kindertagesstätte der Stadt Apolda, wo Kinder bis zum Schulbeginn betreut werden.

Folgende Anforderungen werden an den/die Stelleninhaber/in gestellt:

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in o. a. pädagogische Fachkraft im Sinne des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes,
- Beherrschung eines Instrumentes,
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit sowie im Team,
- flexibler Einsatz in verschiedenen Tageseinrichtungen („Springerstelle“)
- hohe Einsatzbereitschaft und überdurchschnittliches Engagement.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 6 TVöD (ehem. Vergütungsgruppe VIIb BAT-O).

Es handelt sich jeweils um eine Teilzeitstelle mit 80 v. H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Interessenten richten ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **16. Januar 2009 (Posteingang)** an die **Stadtverwaltung Apolda, Abt. Personalwesen, Markt 1, 99510 Apolda.**

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Die Stadtverwaltung Apolda schreibt für das Jahr 2009

3 Stellen zur Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r aus.

Die Bewerber/innen sollen mindestens über einen erfolgreichen Realschulabschluss oder Abitur verfügen bzw. diesen/s bis zu Beginn der Ausbildung (voraussichtlich September 2009) erlangen.

Die Ausbildungsdauer beträgt in der Regel 3 Jahre. Abiturienten können eine verkürzte Ausbildung von 2 Jahren absolvieren.

Es werden mindestens gute Leistungen, vor allem in den Fächern Deutsch und Mathematik, erwartet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Den Einstellungen werden Eignungstests sowie persönliche Vorstellungen vorausgehen.

Bei guten Ausbildungsabschlüssen, entsprechenden Leistungen und kundenorientiertem Auftreten wird eine anschließende Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis in Aussicht gestellt.

Interessenten richten ihre **Bewerbungsunterlagen** (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Kopie des Schulabschlusses bzw. der letzten beiden Zeugnisse) bis zum **16. Januar 2009** an die **Stadtverwaltung Apolda, Abt. Personalwesen, Markt 1, 99510 Apolda.**

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Die Stadtverwaltung Apolda schreibt für das Jahr 2009

eine Stelle zur Ausbildung als Straßenwärter/in

aus.

Die Bewerber/innen sollen mindestens über einen erfolgreichen Realschulabschluss verfügen bzw. diesen bis zu Beginn der Ausbildung (voraussichtlich August 2009) erlangen.

Die Ausbildungsdauer beträgt in der Regel 3 Jahre.

Es werden gute schulische Leistungen und handwerkliches Geschick erwartet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Den Einstellungen werden Eignungstests sowie persönliche Vorstellungen vorausgehen.

Bei guten Ausbildungsabschlüssen, entsprechenden Leistungen und kundenorientiertem Auftreten wird eine anschließende Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis in Aussicht gestellt.

Interessenten richten ihre **Bewerbungsunterlagen** (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Kopie des Schulabschlusses bzw. der letzten beiden Zeugnisse) bis zum **16. Januar 2009** an die **Stadtverwaltung Apolda, Abt. Personalwesen, Markt 1, 99510 Apolda.**

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 04.11.2008

Beschluss-Nr. 454-L/2008

Auftragsvergabe - Straßenreinigung 2009 im Stadtgebiet Apolda und deren Ortschaften

Der BWAS vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Straßenreinigungsarbeiten im Stadtgebiet Apolda und deren Ortschaften an die Firma Fröhlich, Glas- und Gebäudereinigung, Apolda, gemäß dem Angebot vom 21.10.2008 zum Angebotspreis in Höhe von brutto 90.000,00 Euro.

*

Beschluss-Nr. 455-L/2008

Auftragsvergabe - Papierkorbentleerung 2009 im Stadtgebiet Apolda und deren Ortschaften

Der BWAS vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Papierkorbentleerung im Stadtgebiet Apolda und deren Ortschaften an die Firma Tönsmeier Abfallwirtschaft

Apolda GmbH & Co. KG gemäß dem Angebot vom 16.10.2008 zum Angebotspreis in Höhe von brutto 55.067,63 Euro.

*

Beschluss-Nr. 456-L/2008

Städtebauförderung - Sanierung „Innenstadt“, Markt 5, 6, 7

Der BWAS beschließt für das Objekt Markt 5, 6 und 7 eine Förderung für die Hofsanierung aus dem Kommunalen Förderprogramm, vorbehaltlich der Zustimmung des Thüringer Landesverwaltungsamtes. Gesamtkosten: voraussichtlich 30.000,- €

Förderung: 30 % der förderfähigen Kosten, jedoch maximal 5.000,- €

*

Beschluss-Nr. 458-L/2008

Auftragsvergabe von Planungsleistungen für den Umbau und die Modernisierung der

ehemaligen Berufsschule zu einer Kindertagesstätte, Moskauer Straße 21 in Apolda

Der BWAS vergibt die Planungsleistungen (Leistungsphasen 1-4) für den Umbau und die Modernisierung der ehemaligen Berufsschule und zukünftigen Kindertagesstätte in der Moskauer Straße 21 an das Büro Kaiser Bürogemeinschaft, Architekten & Ingenieure, Apolda.

*

Beschluss-Nr. 461-L/2008

Auftragsvergabe von Planungsleistungen für den Marktplatz in Apolda

Der BWAS vergibt den Planungsauftrag für die Leistungsphasen 4 – 5 sowie die Besonderen Leistungen der o. g. Baumaßnahme an das Planungsbüro DANE Landschaftsarchitekten, Weimar, gemäß Honorarangebot vom 10.10.2008 in Höhe von brutto 46.934,95 Euro.

Beschlüsse des Stadtrates vom 24.09.2008

Beschluss-Nr. 340-XXXVI/08

Zweite Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse sowie die Ortschaftsräte der Stadt Apolda vom ...

Der Stadtrat beschließt die Zweite Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse sowie die Ortschaftsräte der Stadt Apolda vom ...

*

Beschluss-Nr. 341-XXXVI/08

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Obdachlosenwohnheimes der Stadt Apolda vom ...

Der Stadtrat beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Obdachlosenwohnheimes der Stadt Apolda vom ...

*

Beschluss-Nr. 342-XXXVI/08

Bundeswettbewerb „Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“

Der Stadtrat beschließt, dass sich die Stadt Apolda am Bundeswettbewerb „Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“ beteiligt.

*

Beschluss-Nr. 343-XXXVI/08

Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens in der Stadt Apolda (Marktsatzung) vom ...

Der Stadtrat beschließt die „Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens in der Stadt Apolda (Marktsatzung) vom ...“.

*

Beschluss-Nr. 344-XXXVI/08

1. Nachtragshaushaltssatzung 2008

Der Stadtrat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2008

*

Beschluss-Nr. 345-XXXVI/08

Beschlussfassung über den Finanzplan der Stadt Apolda 2007 – 2011

Der Stadtrat beschließt den Finanzplan der Stadt Apolda für den Zeitraum 2007 – 2011. Der Finanzplan liegt als Bestandteil des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2008 vor.

*

Beschluss-Nr. 346-XXXVI/08

Städtebauförderung - Sanierung „Innenstadt“, Bahnhofstraße 2

Der Stadtrat beschließt die Förderung der Gesamtsanierung des Objektes Bahnhofstraße 2, vorbehaltlich der Bewilligung durch das Landesverwaltungsamt Thüringen. Die Maßnahme wird durch Wohnungsbaufördermittel vom Landesverwaltungsamt Thüringen gefördert, die Städtebaufördermittel wurden zur Ergänzung der Finanzierung nachrangig bewilligt.

Gesamtkosten: 1.853.038,- €
Städtebaufördermittel: Fehlbedarfsfinanzierung, maximal 653.220,- €

*

Beschluss-Nr. 347-XXXVI/08

Grundstücksverkauf

Der Stadtrat beschließt den Grundstücksverkauf in der Gemarkung Apolda, Flur 12, Flurstücke 1917/1+2, 1916.

*

Beschluss-Nr. 348-XXXVI/08

Grundstücksverkauf

Der Stadtrat beschließt den Grundstücksverkauf in der Gemarkung Apolda, Flur 17, Flurstück 3549.

*

Beschluss-Nr. 349-XXXVI/08

Grundstücksverkauf

Der Stadtrat beschließt den Grundstücksverkauf in der Gemarkung Apolda, Flur 10, Flurstück 1784/7.

*

Beschluss-Nr. 350-XXXVI/08

Grundstücksverkauf

Der Stadtrat beschließt den Grundstücks-

verkauf in der Gemarkung Apolda, Flur 6, Flurstück 1461/47 mit einer Teilfläche von ca. 1.354 m².

*

Beschluss-Nr. 351-XXXVI/08

Grundstücksverkauf

Der Stadtrat beschließt den Grundstücksverkauf in der Gemarkung Zottelstedt, Flur 1, Flurstück 88.

*

Beschluss-Nr. 352-XXXVI/08

Grundstücksverkauf

Der Stadtrat beschließt den Grundstücksverkauf in der Gemarkung Schöten, Flur 1, Flurstück 72.

*

Beschluss-Nr. 353-XXXVI/08

Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH

Der Stadtrat wählt in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH die folgenden vier Personen: Ulrich Bahr, Fraktion CDU; Wolfgang Pirl, Fraktion CDU; Gabriele Opitz, Fraktion DIE LINKE.; und Hans-Jürgen Häfner, Fraktion SPD.

*

Beschluss-Nr. 354-XXXVI/08

Vertrag zur Betreibung und Betriebskostenerstattung der Kindertageseinrichtung „Ernst Thälmann“

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, den Vertrag zur Betreibung und Betriebskostenerstattung der Kindertagesstätte „Ernst Thälmann“ zwischen der Stadt Apolda und dem Lebenshilfe – Werk Weimar/Apolda e.V. abzuschließen.

*

Beschluss-Nr. 355-XXXVI/08

Einstufungs- und Kostenspaltungsbeschluss Straßenbeleuchtung Herressener Weg in Oberroßla

Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Herressener Weg in

Oberroßla (siehe beiliegende Flurkarte). Gemäß § 4 Abs. 4 Buchstabe a der Ausbaubeitragsatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt 04/03) wird der Herressener Weg als Anliegerstraße eingestuft. Aufgrund der §§ 1, 2 und 7 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes i.V.m. der Ausbaubeitragsatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt 04/03) werden im Rahmen der Kostenspaltung nach § 14 der Ausbaubeitragsatzung Ausbaubeiträge erhoben.

✱

Beschluss-Nr. 356-XXXVI/08

Einstufungs- und Kostenspaltungsbeschluss Straßenbeleuchtung Goethestraße in Oberroßla (Flurstücke 300 und 252/1)

Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Goethestraße (Flurstücke 300 und 252/1) in Oberroßla (siehe beiliegende Flurkarte). Gemäß § 4 Abs. 4 Buchstabe a der Ausbaubeitragsatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt 04/03) wird die Goethestraße als Anliegerstraße eingestuft. Aufgrund der §§ 1, 2 und 7 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes i.V.m. der Ausbaubeitragsatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt 04/03) werden im Rahmen der Kostenspaltung nach § 14 der Ausbaubeitragsatzung Ausbaubeiträge erhoben.

✱

Beschluss-Nr. 357-XXXVI/08

Einstufungs- und Kostenspaltungsbeschluss Straßenbeleuchtung Goethestraße in Oberroßla (Flurstück 289)

Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Goethestraße (Flurstück 289) in Oberroßla (siehe beiliegende Flurkarte).

Gemäß § 4 Abs. 4 Buchstabe a der Ausbaubeitragsatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt 04/03) wird die Goethestraße als Anliegerstraße eingestuft.

Aufgrund der §§ 1, 2 und 7 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes i.V.m. der Ausbaubeitragsatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt 04/03) werden im Rahmen der Kostenspaltung nach § 14 der Ausbaubeitragsatzung Ausbaubeiträge erhoben.

✱

Beschluss-Nr. 358-XXXVI/08

Kostenspaltungsbeschluss Gehweg Hanfstraße

Der Stadtrat beschließt, im Rahmen der Kostenspaltung nach § 14 der Ausbaubeitragsatzung der Stadt Apolda, für den Gehweg in der Hanfstraße im Abschnitt von der Niederroßlaer Straße bis zur Straße An der Goethebrücke Ausbaubeiträge zu erheben.

Der Gehweg wurde einseitig verbessert und erhielt eine Oberfläche aus Betonrechteckpflaster.

✱

Beschluss-Nr. 359-XXXVI/08

Einstufungs- und Kostenspaltungsbeschluss Straßenbeleuchtung Straße der Einheit in Oberroßla

Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Straße der Einheit in Oberroßla im Abschnitt von Einmündung Ernst-Thälmann-Straße bis Einmündung Dorfstraße/Birkenweg (siehe beiliegende Flurkarte). Gemäß § 4 Abs. 4 Buchstabe b der Ausbaubeitragsatzung der Stadt Apolda

vom 10. März 2003 (Amtsblatt 04/03) wird die Straße der Einheit als Haupterschließungsstraße eingestuft. Aufgrund der §§ 1, 2 und 7 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes i.V.m. der Ausbaubeitragsatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt 04/03) werden im Rahmen der Kostenspaltung nach § 14 der Ausbaubeitragsatzung Ausbaubeiträge erhoben.

Der Beschluss wurde bereits im Bau- und Werkausschuss am 03.06.2008 mit der Beschlussnummer 383-XLVI/08 mehrheitlich gefasst.

✱

Beschluss-Nr. 360-XXXVI/08

Abschnittsbildungsbeschluss Straßen- ausbau Hermstedter Straße

Der Stadtrat bestätigte folgenden Beschluss:

In seiner Sitzung am 08.09.2004 (Beschluss-Nr. 21-III/2004) hat der BWAS die Einstufung der Hermstedter Straße im Abschnitt Faulborn bis Tannenweg als Haupterschließungsstraße beschlossen. Die Hermstedter Straße wurde in diesem Abschnitt in 3 Unterabschnitte aufgeteilt.

1. Unterabschnitt von Kreuzung Tannenweg bis Flst. 4151. (Hierbei handelt es sich um eine Erschließungsmaßnahme, dieser Unterabschnitt stellt eine selbstständige Anlage dar)
2. Unterabschnitt von Flst. 4151 bis Herrmannstraße
3. Unterabschnitt von Herrmannstraße bis Kreuzung Faulborn.

Der Bau des 1. Unterabschnitts und die Erneuerung des 2. Unterabschnitts sind bereits erfolgt, nunmehr erfolgt die Erneuerung des 3. Unterabschnitts.

Aufgrund der §§ 1, 2 und 7 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes i.V.m. der Ausbaubeitragsatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt 04/03) werden Ausbaubeiträge erhoben.

Der Beschluss wurde bereits im Bau- und Werkausschuss am 03.06.2008 mit der Beschlussnummer 384-XLVI/08 einstimmig gefasst.

✱

Beschluss-Nr. 361-XXXVI/08

Einstufungsbeschluss Straßenausbau Rauchstraße

Der Stadtrat beschließt den Ausbau der Rauchstraße.

Gemäß § 4 Abs. 4 Buchstabe a der Ausbaubeitragsatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt 04/03) wird die Rauchstraße als Anliegerstraße eingestuft.

Aufgrund der §§ 1, 2 und 7 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes i.V.m. der Ausbaubeitragsatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt 04/03) werden Ausbaubeiträge erhoben.

Der Beschluss wurde bereits im Bau- und Werkausschuss am 03.06.2008 mit der Beschlussnummer 386-XLVI/08 einstimmig gefasst.

✱

Beschluss-Nr. 362-XXXVI/08

Machbarkeitsstudie für die Bewerbung zur Durchführung der Landesgartenschau im Jahr 2013 in Apolda

Der Stadtrat bestätigt die durch das Planungsbüro RoosGrün erarbeitete Machbarkeitsstudie als Grundlage für die Bewerbung zur Durchführung der Landesgartenschau in Apolda im Jahr 2013. Die Verwal-

tung wird beauftragt, die Bewerbungsunterlagen an das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft/Naturschutz und Umwelt in Erfurt und an die Fördergesellschaft Landesgartenschauen Hessen und Thüringen mbH in Wiesbaden weiterzuleiten.

✱

Beschluss-Nr. 364-XXXVI/08

Auftragsvergabe Straßenbaumaßnahme Mittlere Hermstedter Straße, Apolda

Der Stadtrat vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Straßenbauarbeiten für die Mittlere Hermstedter Straße in Apolda an die Firma GBB Gesellschaftsbau Buttstädt GmbH, Buttstädt, zum Angebotspreis in Höhe von 195.294,97 Euro (Brutto).

✱

Beschluss-Nr. 367-XXXVI/08

Auftragsvergabe von Straßenbeleuchtungsarbeiten für die Erschließung des Industrie- und Gewerbeparks (IGP) an der B 87, 2. Erweiterung in Apolda, Titel 40

Der Stadtrat vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Straßenbeleuchtungsarbeiten, Titel 40, für die Erschließung des IGP an der B 87, 2. Erweiterung in Apolda gemäß dem Angebot vom 07.08.2008 an die Firma SAG GmbH, Alsfeld, zum Angebotspreis in Höhe von Brutto 33.717,69 Euro.

✱

Beschluss-Nr. 368-XXXVI/08

Auftragsvergabe von Straßenbau- und Tiefbauleistungen für die Erschließung des Industrie- und Gewerbeparks (IGP) an der B 87, 2. Erweiterung in Apolda, Titel 01 - 09

Der Stadtrat vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Straßenbau- und Tiefbauleistungen, Titel 01 bis 09, für die Erschließung des IGP an der B 87, 2. Erweiterung in Apolda gemäß dem Angebot vom 15.08.2008 an die Firma Mütze & Rätzl GmbH & Co. KG, Wohlmirstedt, zum Angebotspreis in Höhe von Brutto 1.689.800,02 Euro.

✱

Beschluss-Nr. 369-XXXVI/08

Auftragsvergabe von landschaftspflegerischen und grünordnerischen Maßnahmen für die Erschließung des Industrie- und Gewerbeparks (IGP) an der B 87, 2. Erweiterung in Apolda, Titel 30 - 31

Der Stadtrat vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die landschaftspflegerischen und grünordnerischen Maßnahmen, Titel 30 und 31, für die Erschließung des IGP an der B 87, 2. Erweiterung in Apolda gemäß dem Angebot vom 07.08.2008 an die Firma Piepenbrock Begrünungen GmbH & Co. KG, Zwickau, zum Angebotspreis in Höhe von Brutto 88.464,10 Euro.

✱

Beschluss-Nr. 370-XXXVI/08

Auftragsvergabe der Trink- und Löschwasserleitungen und der Gasversorgung für die Erschließung des Industrie- und Gewerbeparks (IGP) an der B 87, 2. Erweiterung in Apolda, Titel 20 - 22

Der Stadtrat vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Trink- und Löschwasserleitungen und die Gasversorgung, Titel 20, 21 und 22, für die Erschließung des IGP an der B 87, 2. Erweiterung in Apolda gemäß dem Angebot vom 20.08.2008 an die Firma Krebs GmbH, Reisdorf, zum Angebotspreis in Höhe von Brutto 644.588,36 Euro.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha, Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha, Az.: 1-2-0585

Flurbereinigungsbeschluss

1. Anordnung des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens „Kromsdorf“

Nach § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 20.12.2007 (BGBl. I. 3184), wird für die in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke in Teilen der Gemarkungen Großkromsdorf, Schöndorf, Tiefurt, Denstedt und Oßmannstedt die vereinfachte Flurbereinigung Kromsdorf, Stadt Weimar und Landkreis Weimarer Land angeordnet.

Die Anlage 1 bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses. Das Flurbereinigungsgebiet hat eine Größe von ca. 486 ha. Das Verfahren wird unter der Leitung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha durchgeführt.

2. Teilnehmergemeinschaft

Die Eigentümer der im Flurbereinigungsgebiet liegenden Grundstücke, die Erbbauberechtigten sowie die Gebäude- und Anlageneigentümer bilden die „Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Kromsdorf“. Die Teilnehmergemeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit dem Sitz in Kromsdorf.

3. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum;
- als Nebenbeteiligte insbesondere
 - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirken Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen sind;
 - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
 - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
 - d) Inhaber von Rechten an den zu dem Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
 - e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
 - f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden

Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

4. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses bei dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha, Hans-C.-Wirz-Str. 2, 99867 Gotha anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Flurneuordnungsamt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

5. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Nach § 34 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Flurneuordnungsamtes erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
 - b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
 - c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden.
- Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.
- Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Ersatzpflanzungen anordnen.
- Wer den Vorschriften zu Buchstabe b), oder c) zuwiderhandelt, begeht nach § 154

FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

6. Auslegung des Beschlusses mit Gründen

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in der Flurbereinigungsgemeinde Stadt Weimar, Gemeinde Kromsdorf, Gemeinde Oßmannstedt und der Verwaltungsgemeinschaft Ilmtal-Weinstraße in Pfiffelbach und den angrenzenden Gemeinden Stadt Apolda, Gemeinde Umpferstedt, Gemeinde Wiegendorf und Gemeinde Wohlsborn zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung, Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha, einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

gez. **Ulrich Hepping**/Amtsleiter

Anlage 1 zum Flurbereinigungsbeschluss Kromsdorf

Dem Flurbereinigungsgebiet unterliegen die nachfolgend aufgeführten Flurstücke:

(Bezeichnung der Flurstücke entsprechend dem Nachweis des Liegenschaftskatasters)

Gemarkung Denstedt,

Flur 5, Flurstücke Nr.: 205/8, 205/9, 205/10, 205/11, 205/12, 205/13, 205/14, 205/20, 205/21, 208/5, 208/6, 210/2, 210/4, 213/1, 214, 215/2, 215/3, 215/4, 215/5, 215/6, 215/10, 215/11, 215/12, 215/13, 215/14, 218/3, 218/5, 218/7, 218/8, 218/12, 218/13, 218/19, 218/20, 218/21, 218/22, 218/23, 218/24, 218/25, 218/27, 218/28, 218/29, 218/30, 218/31, 218/32, 218/33, 218/34, 218/35, 218/36, 218/37, 223, 224/1, 224/5, 224/6, 224/7, 224/8, 224/9, 224/10, 224/11, 224/14, 224/15, 224/16, 224/17, 224/18, 224/19, 224/20, 224/21, 224/22, 224/23, 225/1, 225/2, 225/3, 226/3, 226/6, 226/7, 226/8, 226/9, 227, 228, 229/1, 229/2, 229/3, 229/4, 229/5, 229/6, 229/7, 229/8, 229/9, 229/11, 229/13, 229/14, 230/1 und 232

Gemarkung Großkromsdorf,

Flur 2, Flurstücke Nr.: 74, 97/1, 97/2, 97/3, 97/4, 98/1, 98/2, 98/3, 98/4, 98/5, 98/6, 99, 100, 101, 102/2, 102/5, 102/7, 102/8, 102/9, 102/10, 102/11, 102/12, 102/13, 102/14, 102/15, 102/16, 102/17, 102/18, 102/19, 102/20, 102/21, 103, 104, 105, 106, 108, 109, 110/1, 110/2, 110/3, 111, 112, 113, 114, 115, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 257 und 258

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Flur 3, Flurstücke Nr.: 123, 124, 125, 126/1, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149 und 256

Flur 4, Flurstücke Nr.: 150/1, 150/3, 150/4, 150/5, 150/6, 150/7, 152/1, 152/3, 152/4, 153/1, 154/2, 154/4, 154/5, 154/6, 156/1, 157, 158, 159/1, 159/2, 159/3, 160/1, 160/2, 160/3, 160/4, 160/5, 161, 162/1, 162/2, 163, 164, 165/1, 168, 169, 170, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 263, 264, 265, 266, 267, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 287 und 288

Gemarkung Oßmannstadt,

Flur 4, Flurstücke Nr.: 347/1, 347/2, 347/3, 347/4, 347/5, 347/6, 347/7, 347/8, 347/9, 347/10, 347/11, 347/12, 347/13, 348, 350/1, 350/2, 351/2, 352/2, 353/2, 354/2, 355/2, 388/1, 388/2, 388/3, 388/4, 388/5, 388/6, 388/7, 388/8, 388/9, 388/10, 388/11, 388/14 und 390/1

Flur 5, Flurstücke Nr.: 391/1, 392/1, 392/2, 394/3, 394/4, 394/5, 394/6, 394/7 und 394/8

Gemarkung Schöndorf,

Flur 2, Flurstücke Nr.: 1/1, 2/1, 3/1, 6/1, 6/2, 7/1, 14/1, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26/12, 27/1, 28, 29, 30, 31, 32, 33 und 34/4

Flur 3, Flurstück Nr.: 1/16

Gemarkung Tiefurt,

Flur 4, Flurstücke Nr.: 193/1, 200, 201/4, 201/5, 201/6, 201/8, 201/9, 201/10, 201/11, 201/24, 201/25, 201/35, 202 und 207

Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 01.12.2008 beantragten Personalausweise und bis zum 07.12.2008 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Dienstbetrieb zum Jahreswechsel

Bürgerbüro

Montag, 22.12.2008, 9.00 - 17.00 Uhr
Dienstag, 23.12.2008, 9.00 - 14.00 Uhr
Samstag, 27.12.2008, 9.00 - 12.00 Uhr
Montag, 29.12.2008, 9.00 - 17.00 Uhr
Dienstag, 30.12.2008, 9.00 - 14.00 Uhr

übrige Bereiche der Stadtverwaltung

Montag, 22.12.2008, 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, 23.12.2008, 9.00 - 12.00 Uhr
Montag, 29.12.2008, 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, 30.12.2008, 9.00 - 12.00 Uhr

Die Tourist-Information bleibt am **30.12.2008** geschlossen. Am **02.01.2009** ist die gesamte Verwaltung einschließlich Bürgerbüro und Tourist-Information geschlossen.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

- Anzeigen -

STADTHALLE APOLDA

VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



Sa. 07.02.09 20.30 Uhr ROCK- & DANCE-NIGHT



mit **BORDERLINE** – „The Greatest Hits Show“
Die Band präsentiert Welthits, live gespielt und im eigenen Style interpretiert. Die besten Songs des Rock, Pop, Twist und Rock'n'Roll wecken Erinnerungen und lassen Songs von „Musik-Legenden“ wieder aufstehen.

Karten: Tourist-Information Apolda im Rathaus, Tel.: 03644 650100

Sa. 28.02.09 19.30 Uhr ANAKONDA – Kabarett

Sie können es nicht lassen... das Nachdenken. So machen sich die Schauspieler der kabarettistischen Würgeschlange in ihrem neuesten Programm „Wenn du denkst...“ Gedanken über die Kandesbunzlerin, wann die Deutsche Bahn beim Schienenersatzverkehr zu Ballonfahrten übergeht u. v. m.



Karten: Tourist-Information Apolda im Rathaus, Tel.: 03644 650100

Fr. 27.03.09 20.00 Uhr IRISH NIGHT



mit **THE SANDSACKS** und der Diskothek **BONANZA**
„The Sandsacks“ bereichern seit Jahren die mittelalterlichen Bühnen mit zarten und harten Klängen auf Schalmeien, Dudelsäcken und Trommeln. Mit viel Witz und Charme ziehen sie das Publikum in ihren Bann und sorgen so für beste Unterhaltung.

Karten: Ticket-Shop Thüringen, Kartentelefon: 0180 5055505 (alle Geschäften der Zeitungen TA/TLZ/OTZ sowie angeschlossene Tourist-Infos)

Das neue Veranstaltungsjahr beginnt mit...

Sa. 10.01.	17.00 Uhr	NEUJAHRSKONZERT mit der Vogtland Philharmonie
Do. 15.01.	15.00 Uhr	TANZ ins NEUE JAHR für Junggebliebene mit Solotentainer Günter Bach
So. 18.01.	10.00 Uhr	REPTILIA-ORCHIDEA Fachmesse der besonderen Art
So. 25.01.	10.00 Uhr	HOCHZEITSMESSE
Fr. 30.01.	19.30 Uhr	SPORTLERGALA 2008
Do. 12.02.	15.00 Uhr	TANZ zum VALENTINSTAG für Junggebliebene mit Solotentainer Günter Bach
Do. 19.02.		WEIBERFASCHING
20.02. bis 24.02.		FASCHINGSZEIT
Di. 03.03.	9.30 Uhr	SCHÜLERKONZERT

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

*Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und
besinnliches Weihnachtsfest sowie
alles Gute fürs Jahr 2009!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Jahr!
Ihr Team der Stadthalle Apolda*

**Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen
finden Sie auf unserer Internetseite. Oder rufen Sie uns ganz einfach an!**

JETZT NEU IN WEIMAR
Friedensstraße 2 - Am Jakobstor

*Das etwas andere
Dessouslädchen*

Erdbeerzauber.de

Wir bringen das Kribbeln zu Ihnen



*Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr!*

Ihre Amtsblatt-Redaktion



Natürlich

...das fühlt sich nicht an!

Alte Stadt - Apotheke
Apolda

*Wir wünschen allen Kunden
ein ruhiges und besinnliches
Weihnachtsfest und ein
glückliches, gesundes neues Jahr.*

Achtung: 06.01.09, 19.00 Uhr
Start neuer Entspannungskurs
(autogenes Training, Muskelentspannung)

Bitte melden Sie sich an!
Kosten werden anteilig von Krankenkassen
erstattet!

Wir beraten Sie immer gern,
wie Sie natürlich gesund bleiben.
Ihr Apothekenteam!

Mehr Infos in der Apotheke!

Alte Stadt-Apotheke
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel 03644 562757



Apolda • PROVISIONSFREI • zu vermieten

3-Raumwohnung, 59 m², Parterre
im gepflegten Mehrfamilienhaus,
Nutzung Innenhof, ab sofort,
Kaltmiete 279,- €, Nebenkosten 110,- €
Telefon 0173-3590730

Apolda • PROVISIONSFREI • zu vermieten

3-Raumwohnung, 81 m², 2. OG
im gepflegten Mehrfamilienhaus,
gemeinschaftliche Innenhofnutzung,
zu vermieten ab 01.02.2009,
Kaltmiete 380,- €, Nebenkosten 140,- €
Telefon 0173-3590730

SPITZECHERIA
ital. Feinkost und Vinothek

Apolda, Topfmarkt 1
Inhaberin: Renate Leitert
Telefon/Fax: (0 36 44) 55 56 41

Zu Hause die Toscana genießen!
Ich biete Ihnen:

- * frische italienische Pasta
- * Parmaschinken
- * original Mortadella
- * italienische Salami
- * köstliche Weine
- * Sekte und Grappa aus der Toscana
- * reine, kaltgepresste Olivenöle

exklusiver Party- und Plattenservice

Meiner werten Kundschaft
ein frohes Fest
und ein gesundes
neues Jahr!



Ein frohes
Weihnachtsfest
und einen
gelungenen Start
in das Jahr
2009
wünscht Ihnen

Peggy Lindner
&
Ihr Team des
Hotel am Schloß
**** APOLDA



ZIMMERMANN - CONSULT **Sven Zimmermann**

Telefon: (03644) 56 00 00
Telefax: (03644) 56 00 04
Mobil: (0174) 944 61 68
E-Mail: sven@zimmermannconsult.de

*Ihr unabhängiger kompetenter Partner
für Immobilien & Finanzierungen*

*wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten
sowie ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2009!*

Niederroßlaer Straße 5
D - 99510 Apolda

www.zimmermannconsult.de




**Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!**

Rufen Sie uns an:
650152
oder mailen sie uns
amtsblatt@apolda.de

Bestattungsinstitut Apolda
Utenbacher Straße 60

Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen

Telefon
03644 562730

Tag und Nacht dienstbereit